

Recension A zu betrachten und unterscheiden sich von dieser nur dadurch, dass cod. Brancaccianus die Fortsetzung der Kaisergeschichte von 1250—1270, die beiden Pariser Hss. mehrere Verbesserungen von B in den Text aufgenommen haben¹. Das gleiche gilt von den codd. 5 und 6, in welchen ausserdem noch Zusätze von C nachgetragen sind (= 5a und 6a). Auch nach Aldersbach gelangte eine Hs. der Recension C, aber der Schreiber unseres Codex begnügte sich, die wichtigsten Zuthaten von C an den Text B anzufügen (von Weiland als cod. 2a bezeichnet), nämlich:

1) fol. 27, Z. 1—8 die veränderte Vorrede von C (S. 397, Z. 23—39 'Quoniam — procedere' s. o.).

2) fol. 27, Z. 8 — fol. 31, Z. 2 Römische Geschichte von der Gründung Roms bis auf Octavian (S. 398, Z. 1 'Primo ergo dicendum est' — S. 407, Z. 7 'in sequenti pagina'). n. 1 und 2 sind in unserer Abschrift überschrieben: 'Cronica Romanorum prologus'.

fol. 31, Z. 2 — Z. 30 wiederholt der Schreiber das Verzeichnis der Cardinäle und der benutzten Quellen (S. 407, Z. 8 'Et quia primo' — S. 408, Z. 9 'et ex passionibus sanctorum'), letzteres mit dem einzigen Zusatz: 'Item ex cronicis gysilberti de gestis utrorumque', der in cod. 2 — nicht aber in 3 und 4 — durch eine Flüchtigkeit des Abschreibers, wie es scheint, ausgefallen ist.

3) fol. 31, Z. 31 — Z. 50 Fortsetzung der Papstgeschichte von Gregor X. bis Johannes XXI. (S. 442, Z. 25 'Gregorius X.' — S. 443, Z. 11 'Iohannes XXI. natione hispanus anno do. MCCLXXVI').

Auf fol. 31', Z. 1—5 stehen einige Bemerkungen über den Tod Johannes XXI., welche aus den Salzburger Annalen entnommen sind (s. MG. SS. IX, 802).

4) fol. 31', Z. 6 — fol. 32, Z. 16 Fortsetzung der Kaisergeschichte von 1250—1270 (S. 472, Z. 28 'Romanum imperium' — S. 474, Z. 45 'in syciliam veniens est defunctus'), in unserer Abschrift überschrieben: 'De imperio vacante'.

Nachdem so die Chronik des Martin in beiden Recensionen abgeschlossen war, reihte der Schreiber auf fol. 32, Z. 17 — f. 32', Z. 4 als Fortsetzung der Kaisergeschichte die sog. Aldersbacher Annalen von 1273—1286 an, welche grösstentheils aus den Salzburger Annalen entnommen sind (s. MG. SS. XVII, 535 f., vgl. SS. IX, 800 f.).

1) In cod. 1 fehlt sowohl die cessatio nach dem Tode Clemens IV. als auch die Fortsetzung der Kaisergeschichte bis 1270.